



Der symbolische Spatenstich für das zukünftige Sportbecken am DINamare.

Foto: Ulrike Henkemeyer

An die Schaufeln ...

Erster Spatenstich zur Erweiterung des DINamare in Dinslaken

Die Kräne und Bagger stehen bereit. Am Freitag begannen im Beisein des Schwimm-Clubs Dinslaken, des Kneipp-Vereins, Reha-Aktiv und der DLRG die Bauarbeiten zur Erweiterung des DINamare mit dem symbolischen ersten Spatenstich.

DINSLAKEN. Josef Kremer, Geschäftsführer der Stadtwerke Dinslaken und designierter Geschäftsführer der Dinslakener Bäder GmbH, Michael Hörsken, technischer Geschäftsführer der Dinslakener Bäder GmbH (Dinbad), Badleiter Fabian Friese, dessen Stellvertreterin Tanja Kampen und Jochen Batz, Geschäftsführer des Architekturbüros Krieger, schwangen die Schaufeln auf der Fläche am

Parkplatz, wo der vergrößerte Umkleidebereich des Stadtwerkebads entsteht. Parallel dazu wird das Sportbecken südlich des bestehenden Lehrschwimmbeckens gebaut. „Wir freuen uns, dass es jetzt los geht und dass das DINamare als moderne Bäderlandschaft für alle Dinslakener künftig noch attraktiver wird“, so Josef Kremer. Für das zweite Lehrschwimmbecken ist

die Fläche östlich des Bürotrakts und der Vereinsräumlichkeiten des Schwimm-Clubs Dinslaken vorgesehen. Dort beginnen die Arbeiten in einem späteren Bauabschnitt.

Diese Erweiterung des DINamare ist schon länger beschlossene Sache und hat mit einem möglichen weiteren Ausbau aufgrund des möglichen Aus für das Freibad Hiesfeld nichts zu tun.

BAUARBEITEN

► Das DINamare bleibt auch während der Bauarbeiten zunächst geöffnet, nur die Liegewiese kann nicht wie gewohnt von den Badegästen genutzt werden.

► Nach einer circa dreimonatigen Schließung im nächsten Jahr wird das

DINamare mit dem dann uneingeschränkt für die Öffentlichkeit freigegebenen Mehrzweckbecken, dem neuen Sportbecken für die Schulen und Vereine, zwei Lehrschwimmbecken und dem Kinder-Planschbereich im Spätherbst 2020 wiedereröffnet.